

Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Adresse per E-Mail an Frau Carmen Müller: symposion@psychoanalyse-und-musik.de
Sie erhalten dann eine Rechnung.

Bitte geben Sie an, welchen Workshop Sie besuchen möchten und eine Alternative (falls die Erstwahl ausgebucht ist). Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.psychoanalyse-und-musik.de

Kosten

Im Tagungsbeitrag sind die Pausenversorgung und das Nachtessen am Samstag (excl. Getränke) enthalten.

Für Teilnehmer aus Deutschland und Österreich:

170 € für DGPM-Mitglieder, unabhängig vom Anmelde-termin

190 € für Nicht-Mitglieder bis zum 31.8.2018

210 € für Nicht-Mitglieder ab dem 1.9.2018

70 € für Ausbildungskandidaten psychoanalytischer Institute

Für Teilnehmer aus der Schweiz:

210 CHF für DGPM-Mitglieder, unabhängig vom Anmelde-termin

240 CHF für Nicht-Mitglieder bis zum 31.8.2018

260 CHF für Nicht-Mitglieder ab dem 1.9.2018

90 CHF für Ausbildungskandidaten psychoanalytischer Institute

50 CHF für Studierende

Die Anmeldung ist erst nach Eingang der Zahlung verbindlich. Im Falle einer Stornierung vor dem 1.10.2018 berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 40 € / 50 CHF. Nach dem 1.10.2018 wird der Betrag nicht erstattet.

Unterkunft

Unter dem Stichwort „Musik“ sind bis zum 15. September 2018 Zimmer-Kontingente in folgenden Hotels reserviert: Hotel St. Josef, Hotel Hottingen, Sorell Hotel Seefeld.

Die Kontaktdaten und Konditionen finden Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles Symposium“.

Die Veranstaltung wird zertifiziert

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Eckart Altenmüller | Neurologe, Musikphysiologe, Musiker, Hannover

PD Dr. Ulrich Bahrte | Facharzt und Psychoanalytiker, Zürich

Dr. Wolfgang Baumgärtner | Facharzt, Psychotherapeut, Musiktherapeut, Nürnberg

Cosmin Chita | Facharzt und Gruppenanalytiker, Rapperswil-Jona

Prof. Michael Eidenbenz | Direktor des Department Musik der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)

Dipl.-Psych. Dr. Ingrid Erhardt | Psychoanalytikerin und Musiktherapeutin, München

Simone Felber | Musikerin, Vokalpädagogin

Dipl.-Psych. Dr. Hannes König | Vertretungsprofessor für Klinische Psychologie und Sozialpsychologie, Berlin

Annegret Körber | Musiktherapeutin und Gruppenanalytikerin, Rostock

Dipl.-Psych. Dr. Sebastian Leikert | Psychoanalytiker, Saarbrücken, Vorsitzender der DGPM

Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber | Psychoanalytikerin, Frankfurt, eh. Direktorin des Sigmund-Freud-Instituts Frankfurt

Christopher Mahlstedt | Musiker, Studium der Psychologie an der IPU, Berlin

Prof. Dr. Tomi Mäkelä | Musikwissenschaftler und Musiker, Halle

Prof. Isabel Mundry | Komponistin, Zürich

Lic. phil. Lucia Pinschewer-Häfliger | Psychoanalytikerin, Bern

dipl. Psych. Susanne Richter | Psychoanalytikerin, Zürich, Präsidentin des Freud-Instituts Zürich (FIZ)

Prof. Dr. Dominik Sackmann | Musikwissenschaftler und Musiker, Zürich

Dr. Anei Schneider | Fachärztin, Musiktherapeutin, Musikerin, Hannover

dipl. Psych. Esther Schoellkopf Steiger | Psychoanalytikerin, Zürich

Martin Weimer | Gruppenpsychoanalytiker und Pastoralpsychologe, Fiefbergen

Chris Wiesendanger | Musiker, Zürich



Gestaltung: Petra Kurek | Titelmotiv: René Magritte, Le double secret, 1927, VG Bild-Kunst, Bonn 2018

Vertrautes und Fremdes in Musik und Psychoanalyse

10. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik (DGPM)

2. bis 4. November 2018 in Zürich

in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), dem Freud-Institut Zürich (FIZ) und der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV)

Z

hdk

Zürcher Hochschule der Künste



Schweizerische Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPa)
Freud-Institut Zürich (FIZ)

Freitag, 2. November

19.00 nichts doch –
das Unvorstellbare im Schaffensprozess
Öffentlicher Vortrag
Isabel Mundry
Moderation: Dominik Sackmann

20.00 Apéro

Samstag, 3. November

9.00 Begrüßung
Sebastian Leikert (DGPM)
Michael Eidenbenz (ZHdK)
Susanne Richter (FIZ)

Einführung
Ulrich Bahrke

Moderation: Ulrich Bahrke

9.30 Die Bedeutung des Vertrauten und
Fremden bei Papageno
Eine psychoanalytische Sicht
Lucia Pinschewer-Häfliger

10.30 Kaffeepause

11.00 Ein wahrer Freund ist gleichsam
unser zweites Selbst
Über Symbole der regionalspezifischen
Vertrautheit in der Tonkunst und
ihrer Rezeption
Tomi Mäkelä

12.00 Fremdes und Vertrautes in Frank Martin's
„Zaubertrank“
Psychoanalytische Anmerkungen
Marianne Leuzinger-Bohleber

13.00 Mittagspause

15.00 Lecture Performance
Improvisation – Vom Vertrauten zum Fremden
Chris Wiesendanger

16.00 – 17.45
Parallele Workshops
genauere Angaben unter www.psychoanalyse-und-musik.de

Workshop 1

Mut zur Improvisation im eigenen Musizieren –
es ist nicht zu spät!
Wolfgang Baumgärtner

Workshop 2

Wandern durch das unheimliche Tal –
die gruppenanalytisch geleitete Reflexion
einer ästhetischen Wahrnehmung
Cosmin Chita

Workshop 3

Fremdes lockt – Fremdes schockt
Verwandlung und Fragmentierung von
Klangsprache in dadaistischer Tradition
Annegret Körber

Workshop 4

Klinischer Workshop – musikanaloge
Prozesse im therapeutischen Gespräch
Sebastian Leikert

Workshop 5

Musikalische Schattierungen im Gespräch
Christopher Mahlstedt

Workshop 6

Heimat – so nah und doch so fremd?
Amei Schneider

Workshop 7

Steve Reichs musikalischer Traum –
eine gruppenanalytische Interpretation
Martin Weimer

Workshop 8

Wenn die Stimme ins Fremde „kippt“ – Jodeln
Simone Felber

18.00 Mitgliederversammlung der DGPM

20.30 Geselliger Abend mit Nachtessen
im Zunfthaus „Zum Rüden“
mit Apéro ab 20 Uhr – Limmatquai 42

Sonntag, 4. November

Moderation: Esther Schoellkopf Steiger

9.30 „Neuheit, Witz, Reichthum an Gedanken“.
Von der klassischen Solokadenz über Harlekin
zu Sigmund Freud und wieder zurück
Dominik Sackmann

10.30 Wann wird aus Fremdem Vertrautes in der
Musik? Analytische Betrachtungen zur
Psychologie des auditiven Lernens
Eckart Altenmüller

11.30 Kaffeepause

Moderation: Ingrid Erhardt

12.00 Wo der Teufel mit der Glocke läutet –
das Kärntnerlied und die Holdingfunktion
der Musik
Hannes König

13.00 Verabschiedung und Ausblick auf
das Symposium 2019

Tagungsort

Musikzentrum Florhofgasse
Florhofgasse 6
8001 Zürich
(Freitag sowie an den Vormittagen)

Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
Pfungstweidstrasse 96
8005 Zürich
(Samstag Nachmittag / Tram 4 Richtung Bahnhof Altstetten
bis Haltestelle „Toni-Areal“)